

**Auszug aus der Niederschrift
über die 07. Sitzung der Bürgerschaft am 06.10.2016**

Zu TOP : 7.12

Weiterer Asylbewerberanstieg in Stralsund

Einreicher: Dirk Arendt

Vorlage: kAF 0108/2016

Auf der Ende letzten Jahres stattfindenden Einwohnerversammlung in Grünhufe, erwähnten der Landrat Drescher sowie der Oberbürgermeister, dass es Pläne gibt, auf dem Gelände des SIC eine weitere Asylbewerberunterkunft zu errichten. So soll ein Gebäude des auf dem SIC gelegenen Gelände als Asylbewerberunterkunft umgebaut werden. Deshalb nun meine Frage:

1.
Wie weit sind die Pläne zur Errichtung der Asylbewerberunterkunft bereits fortgeschritten?
2.
Welche Kosten wurden oder werden für den Umbau /Bau der Asylbewerberunterkunft kalkuliert?
3.
Wann genau erfolgt eine detaillierte Information der Bürgerinnen und Bürger über die beabsichtigte Unterbringung von Asylbewerbern auf dem SIC Gelände?

Herr Vetter beantwortet die Anfrage wie folgt:

Im vergangenen Jahr hat eine Einwohnerversammlung in Grünhufe stattgefunden, bei der sowohl der Landrat Herr Drescher, als auch der Oberbürgermeister Herr Dr. Badrow Pläne zur einer möglichen Asylunterkunft auf dem Gelände benannt haben.

Grundsätzlich ist der Landkreis Vorpommern-Rügen, zu welchem auch die Hansestadt Stralsund als kreisangehörige Stadt gehört, für die Unterbringung von Asylbewerbern zuständig. Um hier gegebenenfalls helfen zu können, hat es Vorstellungen zur Unterbringung von Asylbewerbern auf dem Gelände der SIC in der Rostocker Chaussee gegeben.

Diese sind aus unterschiedlichen Gründen verworfen worden und werden somit nicht umgesetzt.

Damit haben sich aus seiner Sicht die Beantwortung der Fragen 2 und 3 erübrigt.

Herr Arendt erkundigt sich, ob am Kütertor im Bereich der alten Druckerei eine Moschee gebaut werden soll.

Herr Vetter teilt mit, darüber keine Auskunft geben zu können und betont, dass diese Frage auch nicht Inhalt der Anfrage sei.

Herr Paul stellt den Antrag zur Führung einer Aussprache zur Abstimmung.

Abstimmung: mehrheitlich abgelehnt

für die Richtigkeit der Angaben: gez. i. A. König/Sitzungsdienst

Stralsund, 26.10.2016